

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 07.12.2020
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 18:32 Uhr Ende: 21:26 Uhr

§§ 47 – 58 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Hermann Kik (stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrätin Susanne Appenzeller
Ortschaftsrätin Monika Barner
Ortschaftsrätin Svenja Brunhorn
Ortschaftsrätin Susanne Diez
Ortschaftsrat Marc Eisenmann
Ortschaftsrätin Claudia Hägele
Ortschaftsrätin Gundis Henzler
Ortschaftsrat Jochen Herzog
Ortschaftsrätin Stefanie Hiller-Daginnus
Ortschaftsrat Erich Joachim
Ortschaftsrat Timo Just
Ortschaftsrätin Dr. Natalie Pfau-Weller
Ortschaftsrat Dr. Thilo Rose
Ortschaftsrätin Christine Schwarzbauer
Ortschaftsrätin Birgit Schweiger ab 18:36 Uhr, § 47 ö
Ortschaftsrat Siegfried Stark

Entschuldigt

Ortschaftsrat Stefan Kitzig aus beruflichen Gründen verhindert

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer zu § 49 ö
Frau Michaela Göhler-Bald (Bildung) zu § 50 ö
Frau Bianka Wötzel (Städtebau und Baurecht) zu § 49 ö

Schriftführer/in

Herr Jakob Schuster (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Außerdem anwesend

Herr Tobias Gula (Eurich-Gula Landschaftsarchitektur, Wendlingen)	zu § 49 ö
Herr Donald Kühne (infra-teck GmbH, Dettingen unter Teck)	zu § 49 ö
Herr Siegbert Spies (infra-teck GmbH, Dettingen unter Teck)	zu § 49 ö
Claudia Reiser (Organisationsberatung)	zu § 50 ö

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 02.11.2020 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

Sanierungsgebiet "Ortsmitte Ötlingen"
- Planung Stuttgarter Straße BA 2B
und Freigabe der Ausschreibung
- Errichtung eines "Denkmal an den Kegelesbach"
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

Beim Ausschuss für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) wird beantragt:

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

3 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag OR Dr. Rose (CDU):

Auftrag an die Verwaltung, einen Alternativvorschlag für eine Bushaltestelle in der Lateralen (zwischen Lindorfer Straße und Wielandstraße) zu erarbeiten und diesen in der Januar-Sitzungsrunde vorzustellen.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

13 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Planung des Ausbaus des Bauabschnitts 2B der Stuttgarter Straße zwischen Lindorfer Straße und Wielandstraße, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2020/032 dargestellt.
2. Freigabe der Ausschreibung für den Bauabschnitt 2B zwischen Lindorfer Straße und Wielandstraße.
3. Zustimmung zur Beauftragung eines Projektsteuerers zur Abwicklung der Baumaßnahme.

4. Zustimmung zur Ausschreibung eines Künstlerwettbewerbs "Denkmal an den Kegelesbach".
5. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 102.500 Euro: auf den Investitionsauftrag 709541043001 (Omi Ötlingen Straßenbaumaßnahmen), Sachkonto 78720000 (Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen). Die Deckung erfolgt über den Investitionsauftrag 710538040005 (Kanalisation Gewerbegebiet „In der Au“), Sachkonto 78720000 (Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen).

Kindergartenbedarfsplan 2020/2021

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag OR Eisenmann (SPD/UBL):

Auftrag an die Verwaltung, den Grundschulbezirk 5 (Eduard-Mörrike-Schule) in zwei Bezirke aufzuteilen, 5.1 für Ötlingen und 5.2 für Lindorf.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von der Kindergartenbedarfsplanung 2020/2021, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2020/139 dargestellt.
2. Zustimmung zur Aufnahme von weiteren zehn Plätzen bei der Rasselbande gGmbH für Kinder über drei Jahren in die Bedarfsplanung der Stadt Kirchheim unter Teck rückwirkend zum 01.01.2020. Die Verwaltung wird beauftragt, den bestehenden Vertrag entsprechend zu ergänzen beziehungsweise neu zu fassen. Der jährliche Aufwand in Höhe von 30.000 Euro wird für den Nachtragshaushalt 2021 zur Nachfinanzierung angemeldet.
3. Zustimmung zur Aufnahme von weiteren 20 Plätzen bei der Kuschelwolke GmbH für Kinder unter drei Jahren in die Bedarfsplanung der Stadt Kirchheim unter Teck zum 01.01.2021. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Vertragsverhandlungen mit der Kuschelwolke GmbH durchzuführen. Der jährliche Aufwand in Höhe von 450.000 Euro wird für den Nachtragshaushalt 2021 zur Nachfinanzierung angemeldet.

4. Die Mehrausgaben in Höhe von rund 135.000 Euro für die Verpflichtung im Zusammenhang mit § 8 Kindertagesbetreuungsgesetz gegenüber der Kuschelwolke GmbH werden in 2020 über das Budget des Teilhaushaltes 6 (Bildung) finanziert. Sofern das Budget nicht ausreichen sollte, können Mehrerträge im Zusammenhang mit den Zuweisungen des Landes im Bereich der Kinderbetreuung nach § 29 FAG zur Deckung herangezogen werden.

Schulbedarfsplan 2020/2021

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Schulbedarfsplan 2020, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2020/081 dargestellt.
2. Zustimmung zur Aufstockung der Schulsozialarbeit an der Eduard-Mörrike-Grundschule von derzeit 50 Prozent auf 100 Prozent Stellenumfang zum 01.01.2021.

**1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt
Kirchheim unter Teck vom 24.07.2019**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 24.07.2019 für die Stadt Kirchheim unter Teck, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2020/118 dargestellt, mit Wirkung zum 01.01.2021.

**Neufassung der Satzung über die Entschädigung
der nach § 15 Gemeindeordnung ehrenamtlich Tätigen
zum 01.01.2021 und Entscheidung über den Umgang
mit in diesem Zusammenhang festgestellten
Fehlzahlungen bei gleichzeitigem Fraktionsvorsitz
in Gemeinde- und Ortschaftsrat**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Neufassung der Satzung über die Entschädigung der nach § 15 Gemeindeordnung ehrenamtlichen Tätigen, wie in der Anlage 3 zur Sitzungsvorlage GR/2020/107 dargestellt, mit Wirkung zum 01.01.2021.

StR Eisenmann und StR Dr. Rose nehmen wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

2. Auftrag an die Verwaltung, die Fehlzahlungen erhöhter Grundbeträge bei gleichzeitigem Fraktionsvorsitz in Gemeinde- und Ortschaftsrat für die aktuell laufende Wahlperiode zurückzufordern. Auf die Rückforderung weiter zurückliegender Zahlungen wird verzichtet.

§ 54 öffentlich

OROE 07.12.2020
GR/2020/146

- Abwassergebühr**
- Nachkalkulationen 2018 und 2019
- Plankalkulation 2021
- Senkung kalkulatorischer Zinssatz

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2020/146.

§ 55 öffentlich

OROE 07.12.2020
GR/2020/158

**2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung
vom 20.07.2016 zur Neufestsetzung der Grundgebühren
und Verbrauchsgebühren Wasser**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2020/158.

§ 56 öffentlich

OROE 07.12.2020
GR/2020/141

**Antrag der Fraktion Freien Wähler: Befreiung der
Jagdhunde von der Hundesteuer ab 01.01.2021
und der damit verbundenen Änderung der
Hundesteuersatzung vom 14.12.2016**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2020/141.

§ 57 öffentlich

OROE 07.12.2020
GR/2020/142

**1. Nachtragshaushaltssatzung und
Nachtragshaushaltsplan 2021**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2020/142.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten220 1. Straßensanierung In der Warth, Uracher Straße und Metzinger Straße

OV Kik (ÖBI) berichtet von den geplanten und kalkulierten Sanierungsmaßnahmen In der Warth, der Uracher Straße und der Metzinger Straße aufgrund der Beeinträchtigung durch die Umleitung.

Auf die Anlage (Kostenkalkulation) wird verwiesen.

240 2. Straßenbeleuchtung / Helligkeit bei Nacht
243

OV Kik (ÖBI) erzählt von einer Beschwerde wegen der neuen, sehr hellen LED-Straßenbeleuchtung. Laut der Netze BW gebe es eine Möglichkeit, eine Abschirmung anzubringen, um die Helligkeit zu reduzieren. Die betroffene Familie habe sich nach der Anbringung bedankt und eine positive Rückmeldung über die angebrachte Abschirmung gegeben. Generell sei es so, dass bestimmte Laternen mit einem roten Laternenring abgeschaltet werden, um Strom zu sparen. Dies entfalle jedoch in den Straßen, die jetzt mit LED beleuchtet werden. Anstatt jede zweite Laterne abzuschalten, werde der Stromverbrauch zirka halbiert, sodass man insgesamt nicht mehr Strom verbrauche, als wenn man jede zweite Laterne abschalten würde. Die Umsetzung in der Ortsmitte erfolge nach Abschluss der gesamten dortigen Baumaßnahmen. Die finale Abnahme der Beleuchtung müsse dann von der Verkehrskommission erfolgen. Es gehe dabei insbesondere um eine Nachprüfung, ob die Ausleuchtung der Kreuzungen, speziell aber der Überwege, ausreichend sei.

230 3. Baumpflanzungen vom Ortseingang bis zum neuen Kreisverkehr sowie
234 zwischen neuem Kreisverkehr und Wielandstraße.

OV Kik (ÖBI) gibt an, dass eine Baumbepflanzung in der Mitte der Verschwenkung am westlichen Ortseingang aus Sicherheitsgründen vom Landratsamt abgelehnt worden sei. Es werde eine Einsaat erfolgen. Außerdem werde man im Bereich westlicher Ortseingang bis zum Kreuzungsbereich Bachstraße / Metzinger Straße an den Stellen mit einer starken Verschwenkung der Radschutzstreifen aus Gründen der besseren Erkennung Bäume pflanzen. Ebenso werde man einen Baum im Gehwegbereich zwischen Stuttgarter Straße und der Stichstraße „Am Wasen“ pflanzen. Die beschriebenen Maßnahmen seien für das Frühjahr 2021 vorgesehen. Notwendige Baumpflanzungen in den beiden Bauabschnitten BA1 und BA2 (zwischen neuem Kreisverkehr und Wielandstraße) würden erst nach der Fertigstellung der gesamten Baumaßnahmen in der Ortsmitte erfolgen. Im Gespräch seien Silberlinden und Hainbuchen. Diese würde man seit geraumer Zeit bevorzugt an Straßen einsetzen, da diese besonders beim Klimawandel geeignet und robuster bei Wassermangel seien. Die genaue Festlegung werde durch das Sachgebiet Grünflächen erfolgen.

- 230 4. Namensschriftzug an der neuen Eduard-Mörrike-Mehrzweckhalle
- OV Kik (ÖBI) berichtet, dass die Nachfrage aus der letzten Ortschaftsratssitzung mit dem städtischen Projektleiter und dem Bauleiter des Architekturbüros vor Ort besprochen wurde. Der angebrachte Schriftzug entspreche den Planungen. Man habe zu bedenken gegeben, dass die Bauarbeiten des Gebäudes und der Außenanlagen noch nicht abgeschlossen seien. Man habe vorgeschlagen, nach Abschluss aller Baumaßnahmen, auch der Treppenanlagen vor dem Gebäude inklusive aller Leuchten, die Thematik nochmals aufzugreifen.
- 240 5. Leitung der Abteilung Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung
- OV Kik (ÖBI) verweist auf die Neubesetzung der Stelle durch Herrn Achim Rapp zum 01.01.2021.
- 220
Dez 3 6. Zuschuss von Bund und Land zum Glasfaserausbau
- OV Kik (ÖBI) berichtet von Zuschüssen zum Glasfaserausbau. Es gebe einen bewilligten Zuschuss des Bundes in Höhe von drei Millionen Euro und man erwarte außerdem zusätzlich einen Zuschuss in Höhe von 2,5 Millionen Euro vom Land.

Gez.
Schuster

Hinweis
Anlage zum Protokoll
Vergabeberichte September/Oktober 2020